

Ressort: Politik

Niebel gegen militärische Lösung des Syrien-Konflikts

Berlin, 31.08.2013, 13:48 Uhr

GDN - Entwicklungsminister Dirk Niebel (FDP) hat sich gegen eine militärische Lösung des Syrien-Konflikts ausgesprochen. "Auch wenn die Situation sich gerade zuspitzt: Eine nachhaltige Lösung kann nach allen Erfahrungen am Ende immer nur eine politische sein, die alle gesellschaftlichen Kräfte einschließt", sagte Niebel der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.).

Niebel fügte zugleich hinzu: "Herr Assad kann nicht mehr Teil dieser Lösung sein." Der untersuchte Giftgasanschlag in Syrien sei ein Verbrechen gegen Zivilisation und Menschlichkeit, sagte Niebel: "Die internationale Gemeinschaft muss zeigen, dass er nicht folgenlos bleibt. Deutschland berät darüber mit seinen Freunden und Partnern." Niebel forderte Russland und China auf, ihre Blockade im Sicherheitsrat aufzugeben. "Wenn sich der Verdacht gegen Assad bestätigt, dann decken beide Staaten ein Verbrechen", so der Minister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20826/niebel-gegen-militaerische-loesung-des-syrien-konflikts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619